



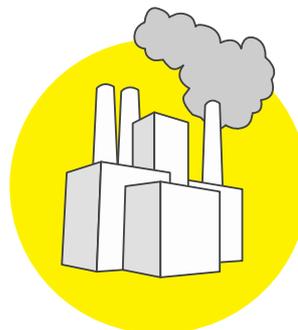
BAUDIREKTION  
SICHERHEITSDIREKTION

# **Das regionale Gesamtverkehrskonzept Stand der Arbeiten WOV**

## Für Uri planen: **Richtplan & rGVK**



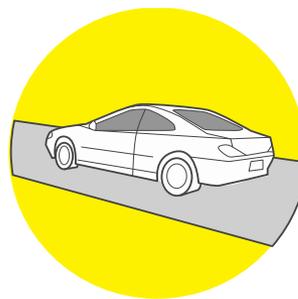
Wo sind  
die Siedlungen?



Wo die  
Wirtschaftsräume?



Wo die Naturzonen?



Wie wird alles vom  
Verkehr erschlossen?  
(rGVK)



**Gesamtleitung: Regierungsrat**

**Lenkungsausschuss (BD / SID)**

### **Begleitgruppe**

- Gewerbe
- Anwohner
- Verbände
- Komitees

### **Kernteam**

**AfT / AFJ / AfU / Gemeinden / RUAG**

### **FlaMa (WOV)**

- Amt für Tiefbau
- Amt für Raumentwicklung
- Amt für Wirtschaft und öffentlichen Verkehr
- Gemeinden
- weitere

### **Schächenwald (WOV)**

- Amt für Tiefbau
- Amt für Forst und Jagd
- Amt für Raumentwicklung
- Amt für Umweltschutz
- RUAG
- Gemeinden
- weitere

**> Gemeinsam für Gesamtlösung, die ganz Uri Nutzen bringt**



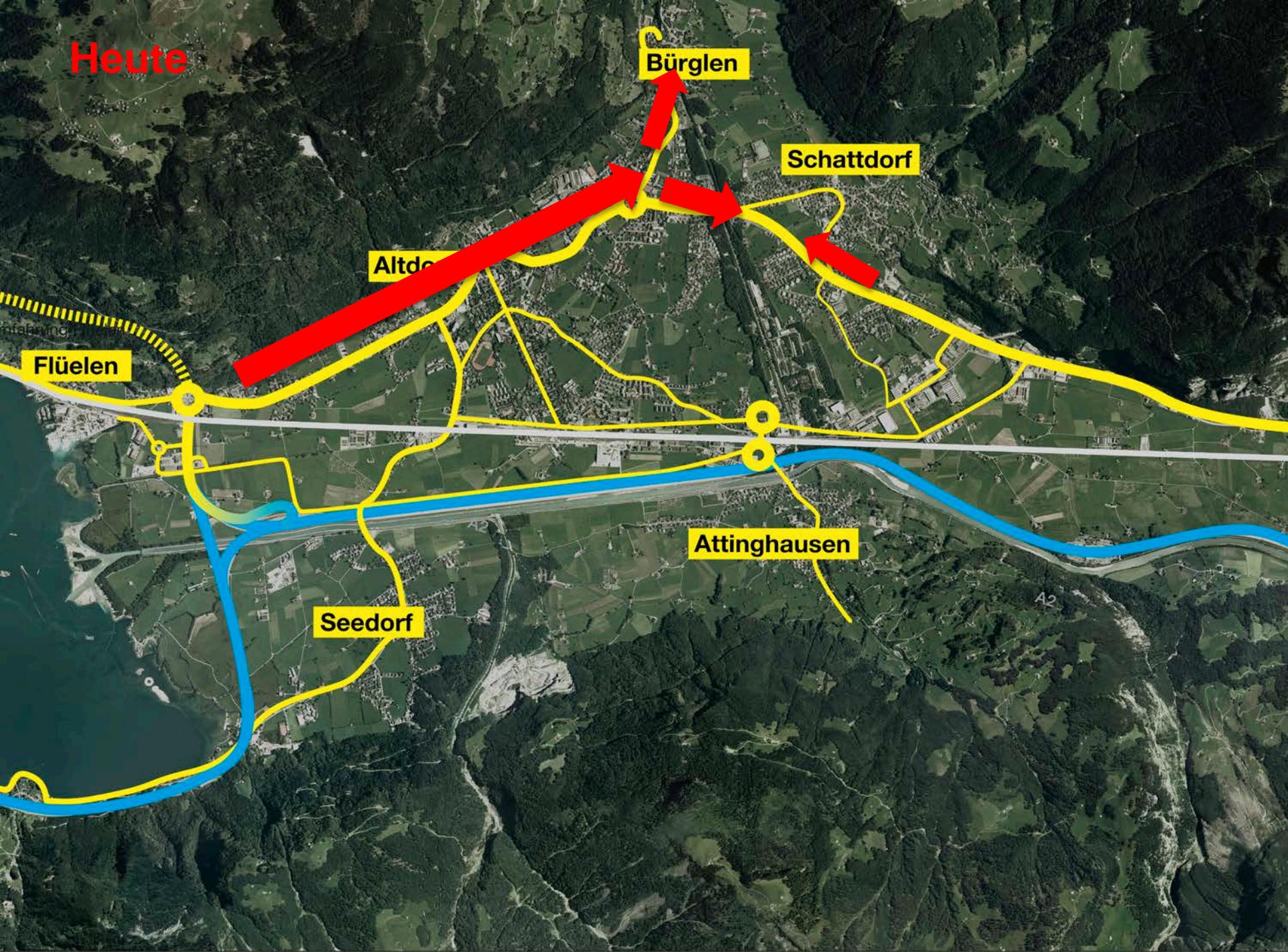
# Ziele des rGVK

- Optimale Anbindung nach aussen
- Strassennetz auf die Entwicklung abstimmen
- Das zentrale Siedlungsgebiet entlasten  
     Lebensqualität steigern
- Rad- und Fussgängerwege verbessern
- Leistungsfähiges Busnetz (neues öV-Konzept)



**Voraussetzungen für die Zukunft schaffen!**

Heute



Bürglen

Schattdorf

Altdorf

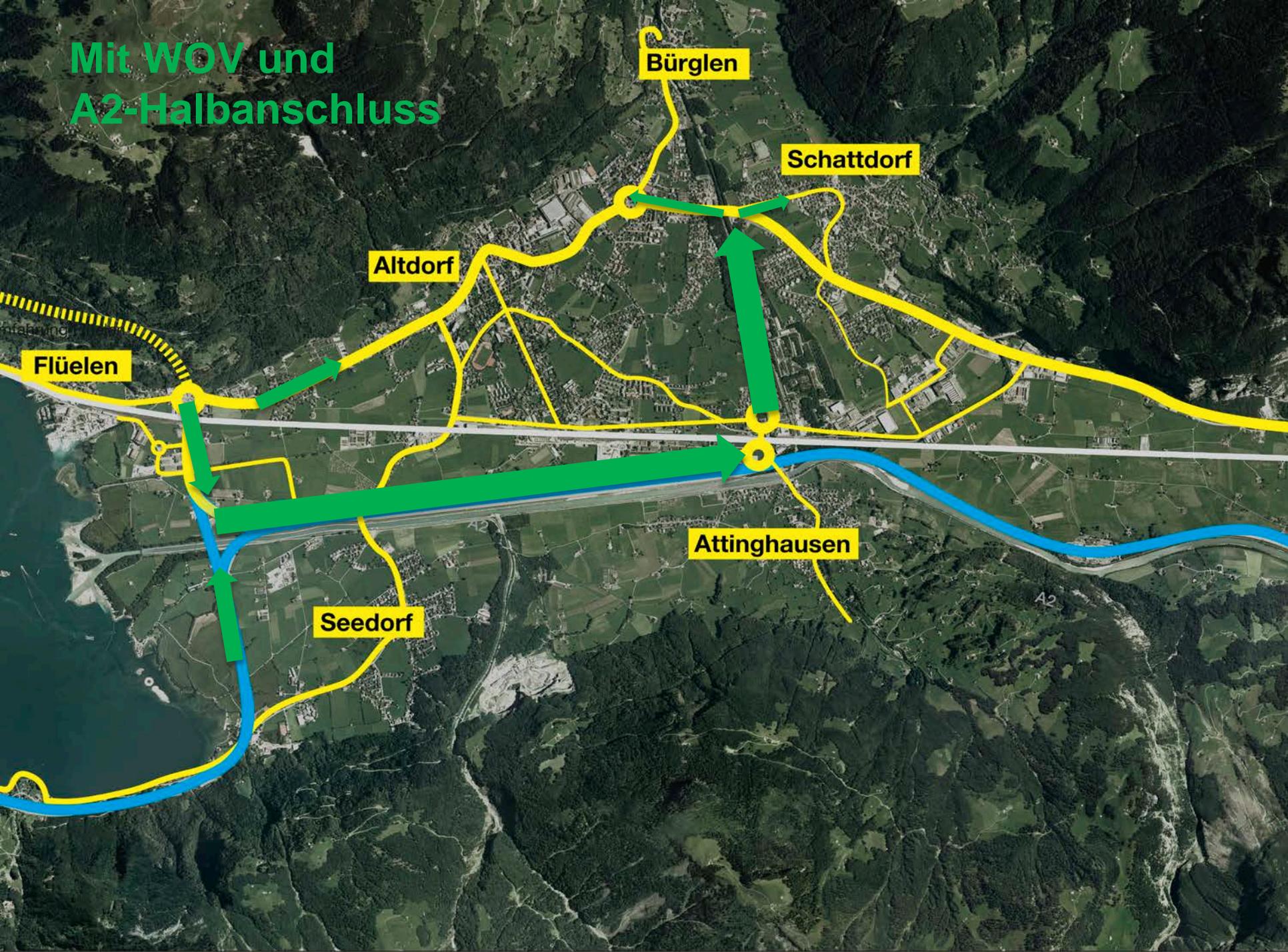
Flüelen

Attinghausen

Seedorf

42

# Mit WOV und A2-Halbanschluss



Bürglen

Schattdorf

Altdorf

Flüelen

Seedorf

Attinghausen

# Ein neues Verkehrssystem für den Talboden

**Schlüsselemente**, die den Verkehr neu lenken:

- ➔ **West-Ost-Verbindung** (Wysshus bis Gotthardstrasse)
- ➔ **Flankierende Massnahmen** in den Dörfern (FlaMas)
- ➔ **A2-Halbanschluss** Altdorf Süd im Raum Wysshus
- ➔ **Stärkung** Langsamverkehr
- ➔ **Förderung** Öffentlicher Verkehr (neues Buskonzept)

# Vorgaben West-Ost-Verbindung



BAUDIREKTION

- Korridor definiert
- Waldnutzung
- Rücksicht auf Wohnraum / Industrie



# FlaMas entlasten Siedlungsgebiete

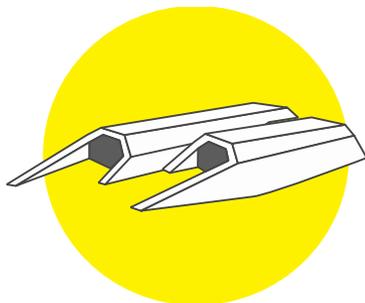
Mehr Strassen = mehr Verkehr?

Es braucht flankierende Massnahmen  
in den Dörfern!

**WOV + FlaMas + Halbanschluss  
= neues Verkehrssystem**



# Ein Blick voraus...



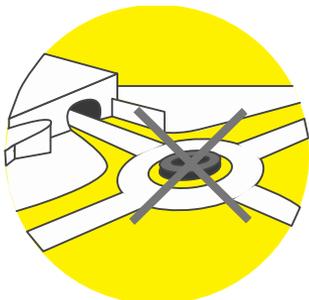
## Kurzfristig

2016: Gotthard-Basistunnel in Betrieb



## Mittelfristig

2021: Kantonalbahnhof Aldorf wird ausgebaut  
(Perronverlängerung Aldorf, Flüelen und Erstfeld bleiben)  
Neu in Aldorf IR- und IC-Halt (Tunnel-Züge)

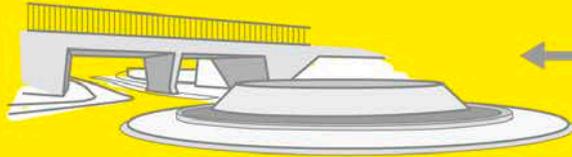


## Längerfristig

ASTRA hebt Kreisel Flüelen auf  
SBB bauen Axen-Neubaustrecke (Sachplan Verkehr)  
Flüelen wird von Bahn umfahren



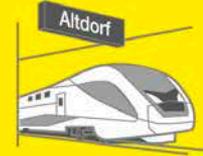
**Unterführung Wysshus**



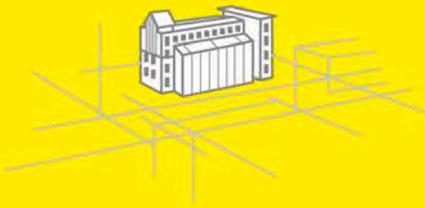
**öV Konzept**



**Kantons-Bahnhof  
Altdorf mit Busterminal**

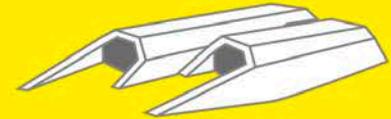


**ESP**



**rGVK 2021**

**NEAT**



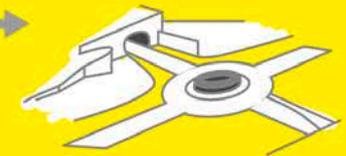
**Fla Mas**



**WOV + Halbanschluss  
Altdorf Süd**



**Kreisel Flüelen**



# **Das regionale Gesamtverkehrskonzept**

## **Verkehr neu lenken – Siedlungen entlasten**

**Stefan Flury, Kantonsingenieur**

# Bereits umgesetzt: Wysshus/Industriestr.



BAUDIREKTION



Unterführung Wysshus eröffnet

Industriestrasse ausgebaut

Verkehr verlagert sich  
von der Rynächtstrasse  
auf die Industriestrasse

Entlastung für Altdorf?  
Wird durch weitere Messungen  
noch zu ermitteln

# Bereits umgesetzt: Wegweiser Industrie



Wegweiser bewähren sich

LKW fahren Ziele in den  
Industriezonen schneller an

LKW-Fehlfahrten  
verringert

10% weniger Fahrten  
durch die Siedlungen

# In der Umsetzung: Velowege



Ein Hauptanliegen rGVK

Verbindungen für Velo  
werden laufend ausgebaut

Nächster Schritt:  
Rynächt bis Gotthardstrasse,  
entlang Stiller Reuss

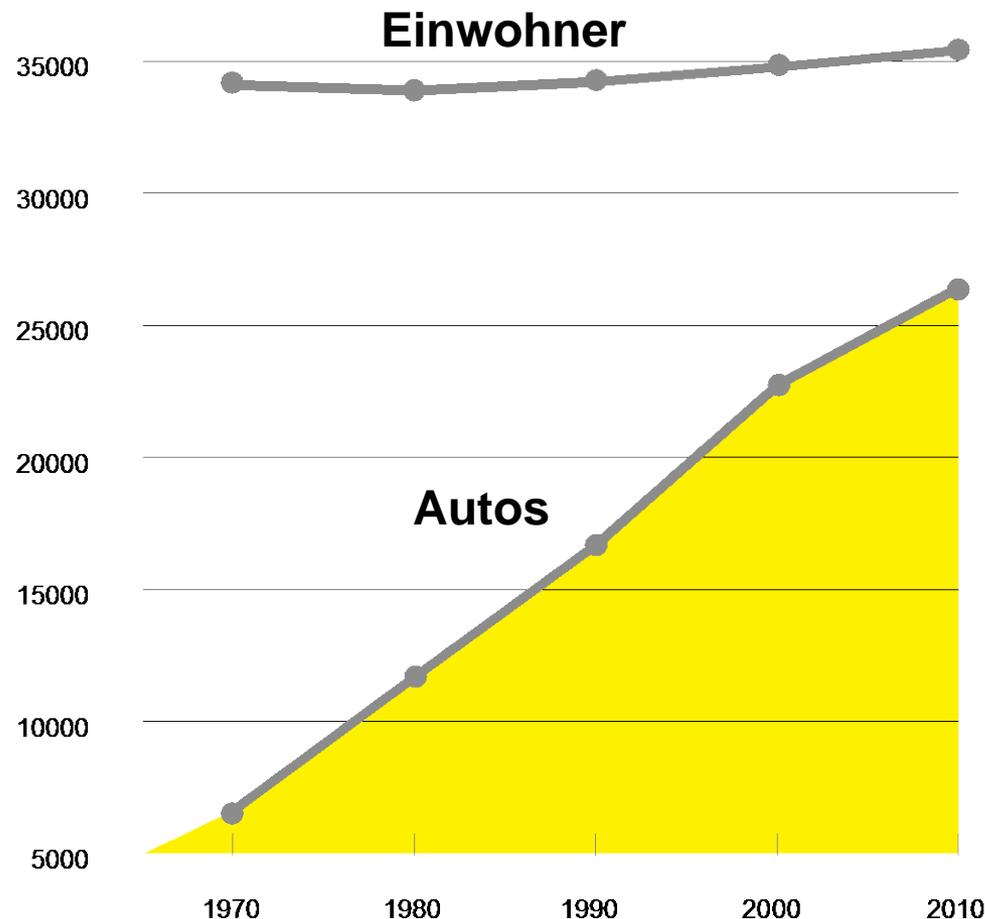
# Autoverkehr wächst stark

**Strassennetz stammt aus 60er/70er Jahren**

**Heute:** Massiver Zuwachs Autos bei gleich bleibender Bevölkerung (Zuwachs Talboden).

Auto ist das Hauptverkehrsmittel.

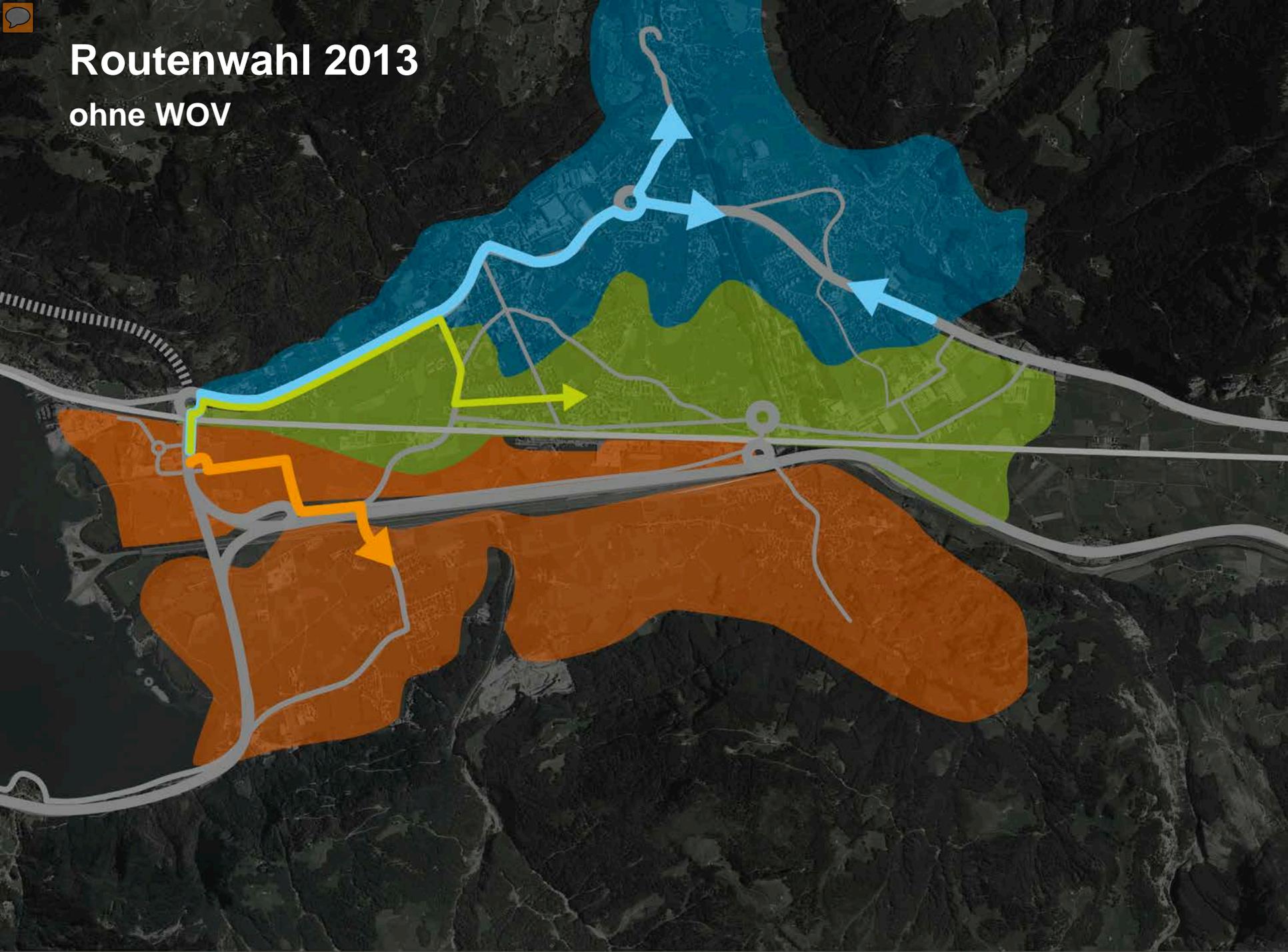
Es braucht sinnvolle Verbindungen.





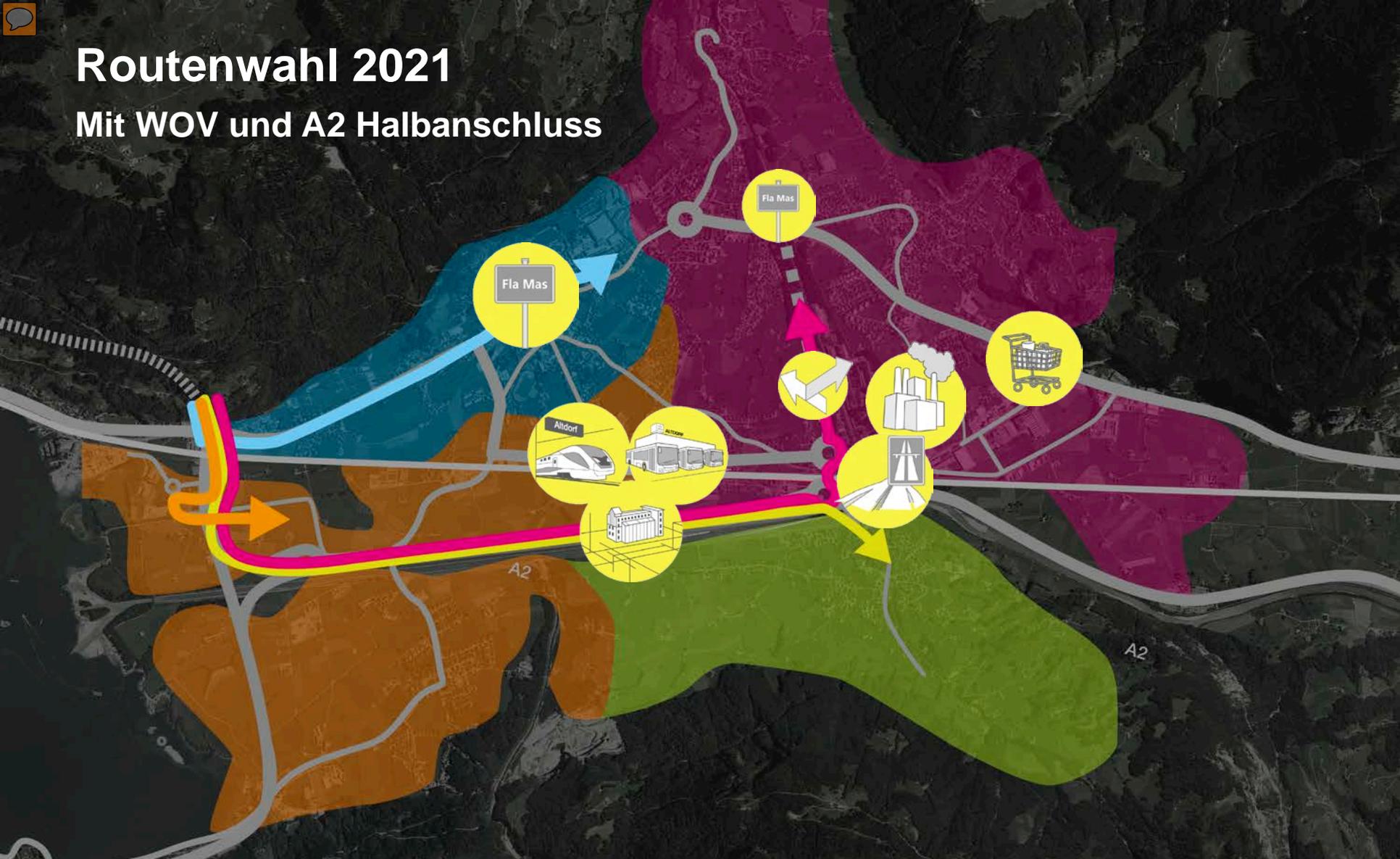
# Routenwahl 2013

ohne WOV



# Routenwahl 2021

Mit WOV und A2 Halbanschluss



## Fahrbeispiele

Schattdorf – Luzern

Bürglen – Kantonalbahnhof

Flüelen / Seedorf – Urnertor

Attinghausen – Schwyz

# Abschnitt WOV Gotthardstrasse bis Kollegi



## Blick in die Werkstatt

**Ziel: Verkehr verflüssigen, Sicherheit gewinnen**

- Störungen reduzieren: Rechts-Rechts-System
- Durchgehende Velostreifen
- Neuer Kreisel Bürglergrund
- Fussgänger via Areal Kollegi und Einkaufszentrum Urnertor

# West-Ost-Verbindung und das regionale Gesamtverkehrskonzept Unteres Reusstal

## Umwelt

Alexander Imhof  
Altdorf, 5. November 2013

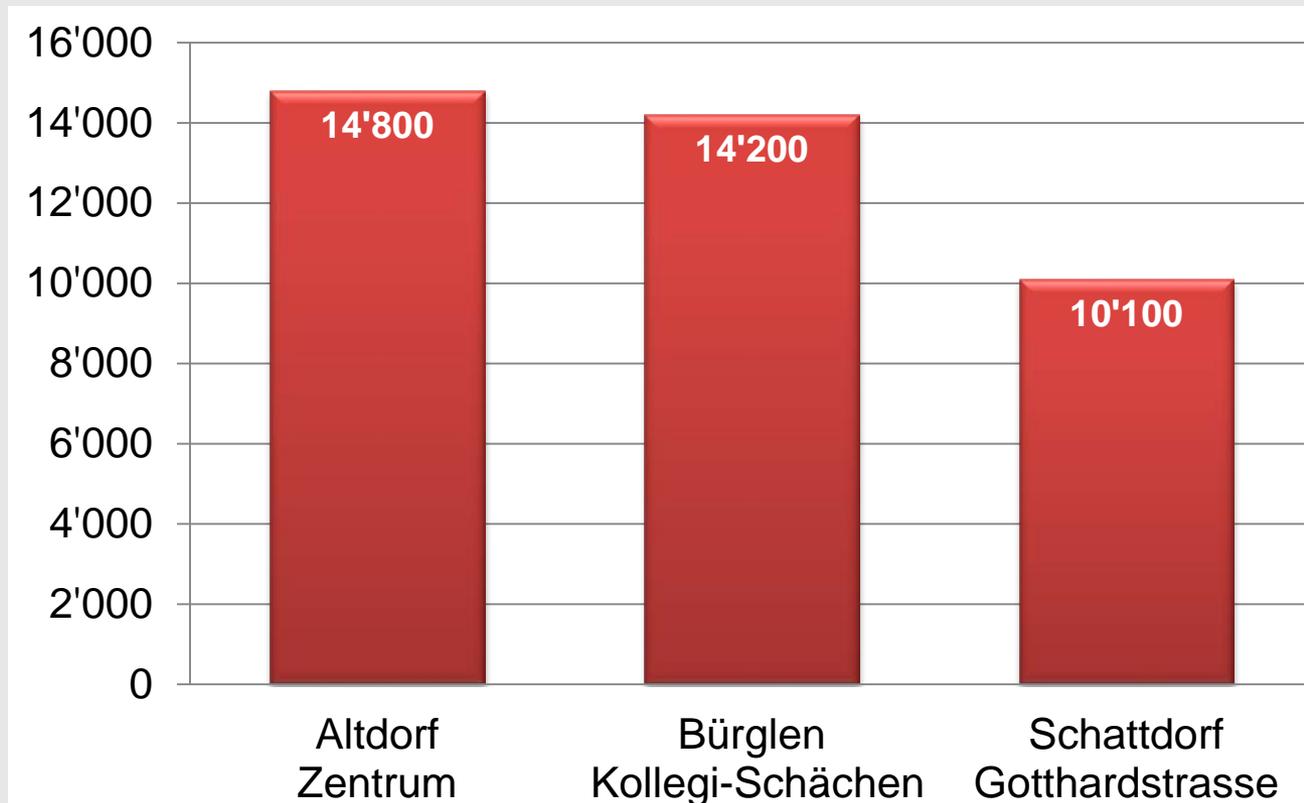


## Situation heute



# Verkehrszahlen

Durchschnittlicher täglicher Verkehr (DTV)

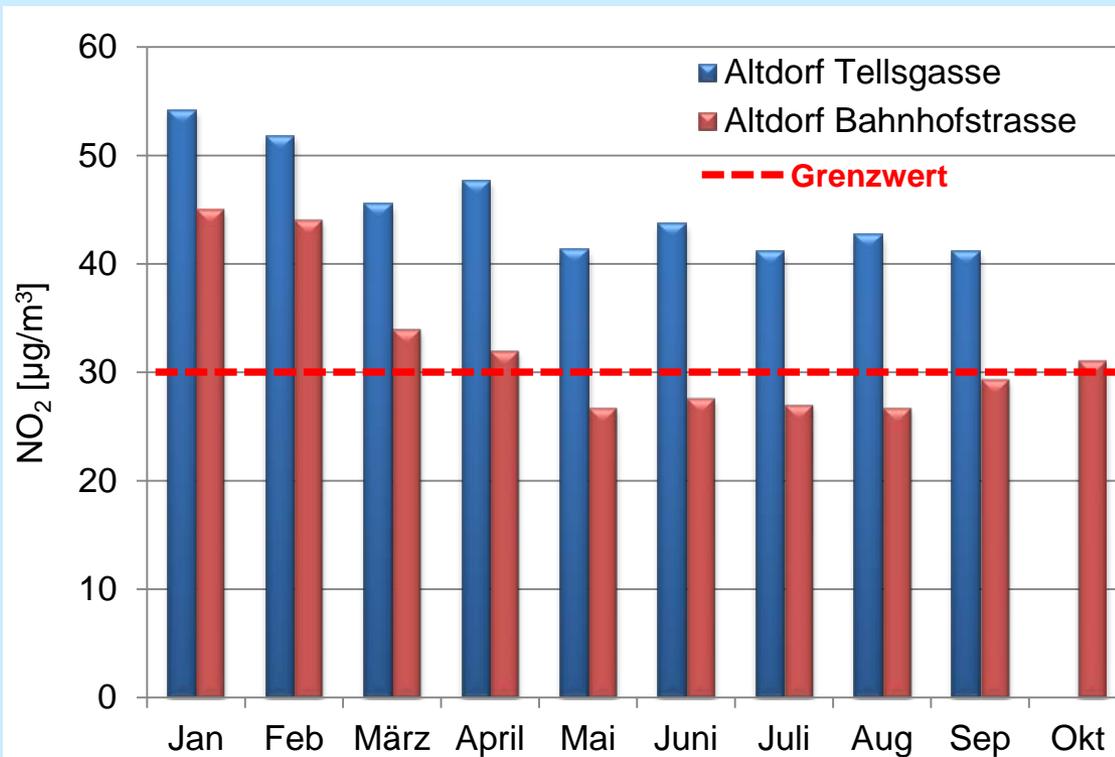


Quelle: rGVK, 2010

# Luftbelastung

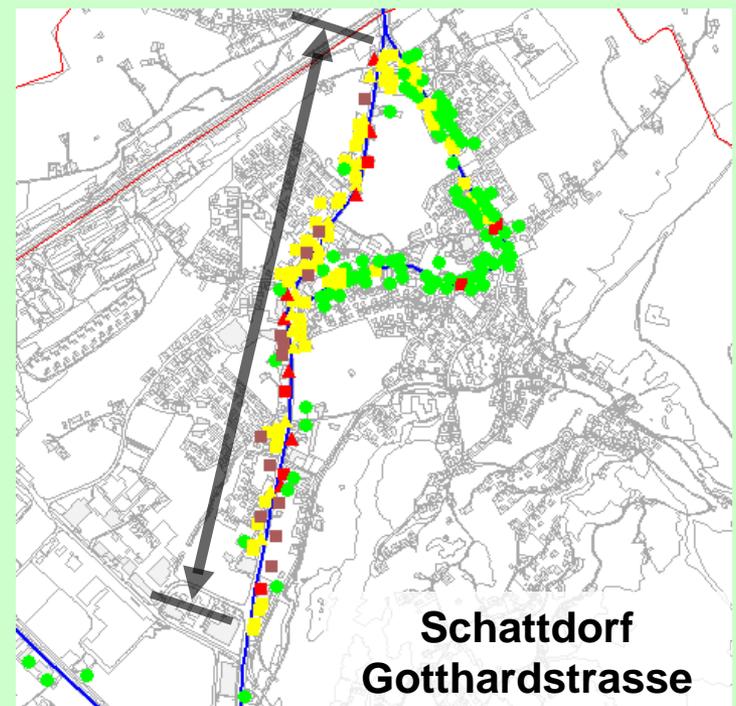
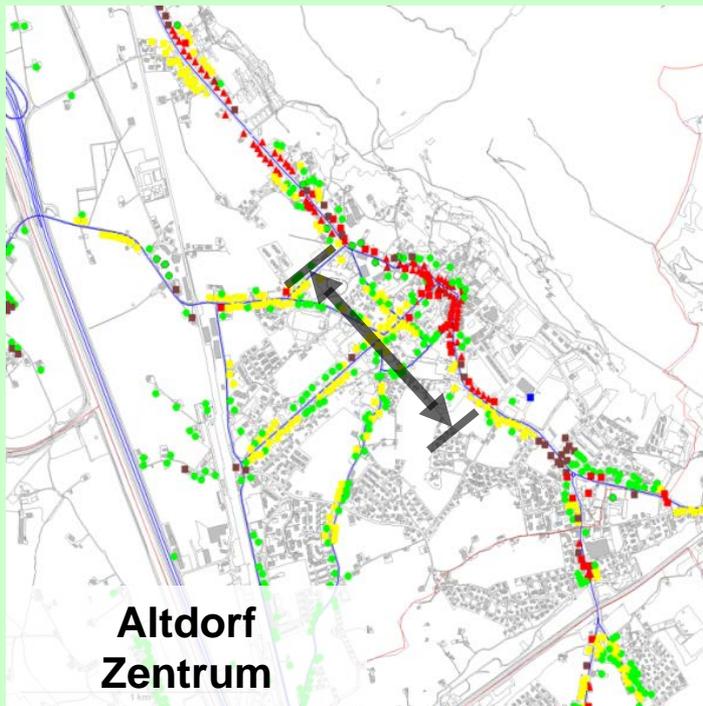
## Hohe Luftbelastung in Altdorf

Stickstoff-Dioxid (NO<sub>2</sub>)



# Lärmbelastung

## Hohe Lärmbelastung mit Grenzwert-Überschreitung



**rot/gelb:** Grenzwert **nicht** eingehalten  
**grün:** Grenzwert eingehalten

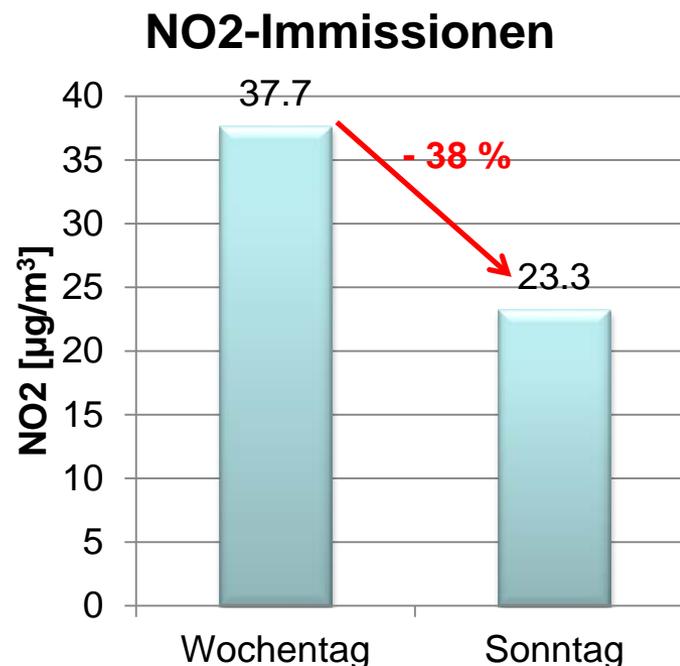
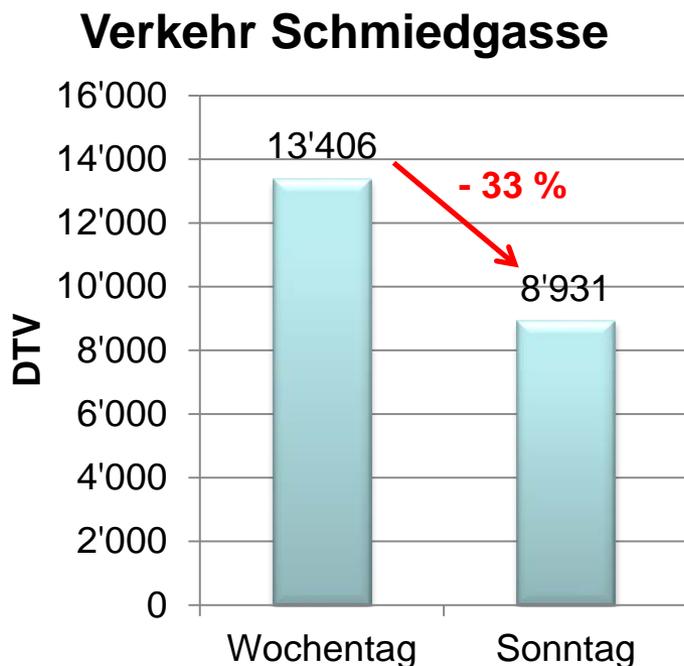
## Was bewirkt die Verkehrsabnahme bei der Luft- und Lärmbelastung?



# Was bringt die Verkehrsabnahme bei der Luft?

**NO<sub>2</sub>-Belastung geht in ähnlichem Ausmass zurück wie der Verkehr** (gilt nicht für Russ und PM10, Messung Jan-Okt 2013)

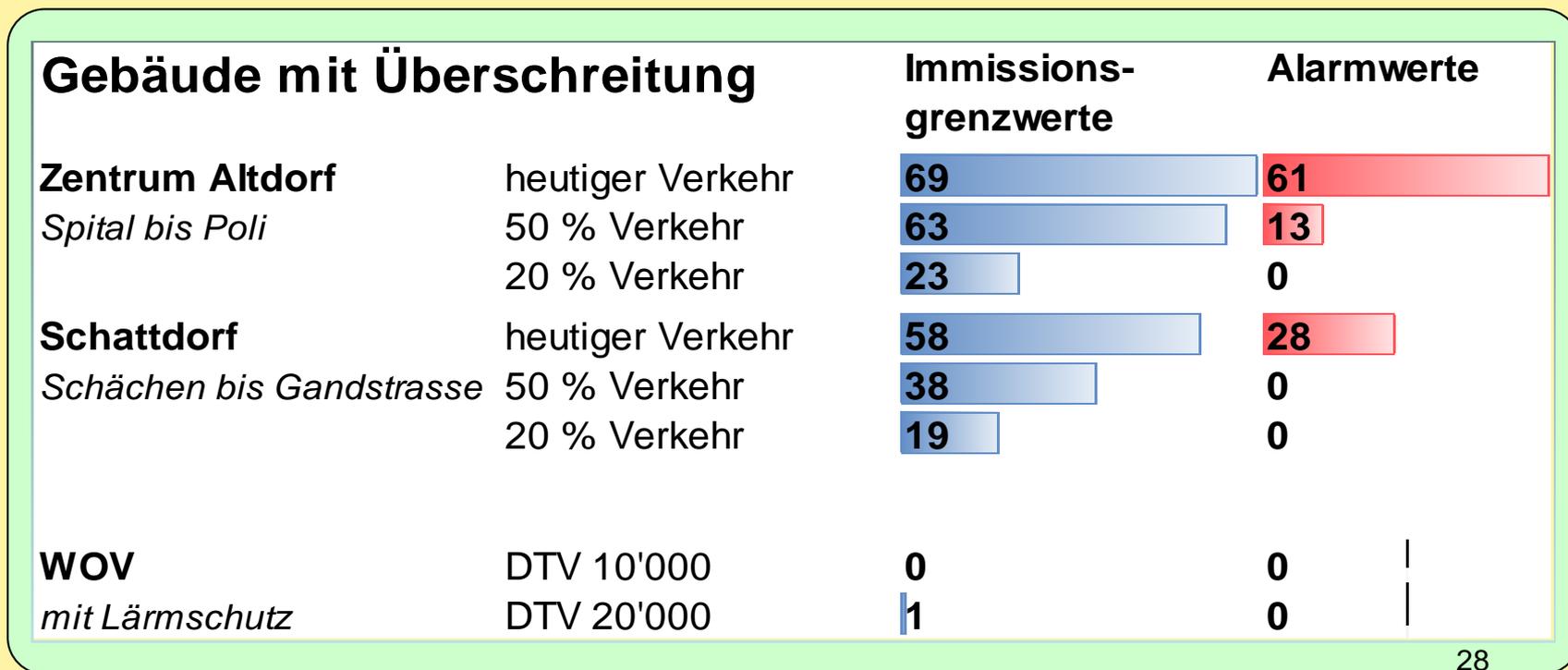
Veränderung zwischen Wochentag und Sonntag



# Was bringt die Verkehrsabnahme beim Lärm?

**Die Reduktion des Verkehrs bringt eine deutliche Verbesserung der Lärmbelastung.**

**Die Grenzwerte können weitgehend eingehalten werden.**



## Wie belastet eine West-Ost-Verbindung die betroffenen Anwohner?

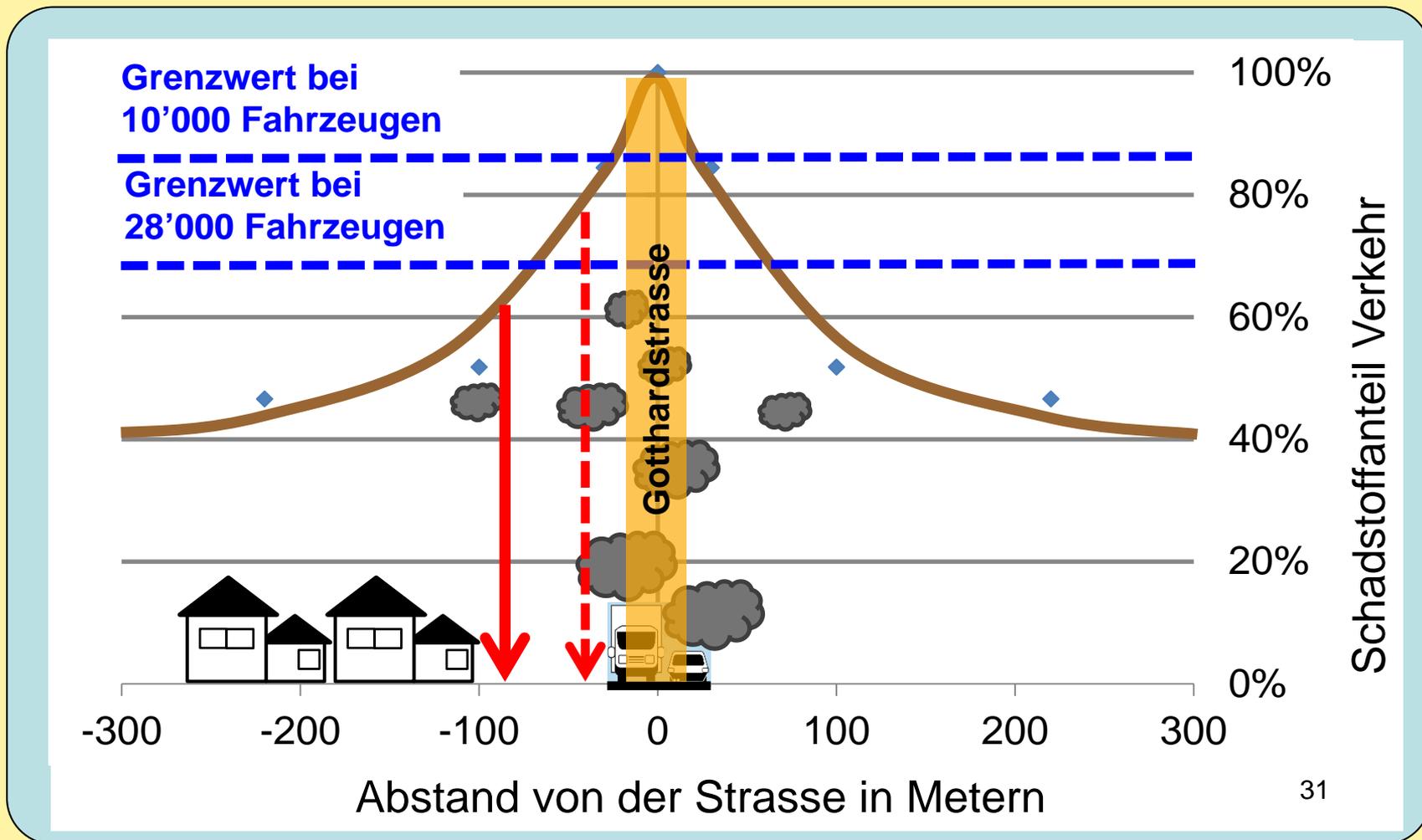


# Luftbelastung WOV

Viel bessere Ausbreitungsbedingungen entlang WOV, Luft-Belastung ist wesentlich geringer.



# Ausbreitung der Luftschadstoffe im offenen Feld



## Ausbreitung der Luftschadstoffe

**Die besseren Ausbreitungsbedingungen und die grösseren Distanzen zu den Wohnhäusern führen dazu, dass auch bei sehr hohem Verkehrsaufkommen auf der WOV die Luftschadstoff-Belastung bei den Wohnquartieren unter dem Grenzwert liegen wird.**



# Lärmbelastung WOV

Entlang der WOV kann mit Lärmschutzwänden ein guter Lärmschutz erreicht werden.

## Anzahl Gebäude mit IGW-Überschreitung

<b>WOV</b>	DTV 10'000 mit Lärmschutz	<b>0</b>
<b>WOV</b>	DTV 20'000 mit Lärmschutz	<b>1</b>

## Luft- und Lärmbelastung WOV

**Geringere Luft- und Lärm-Belastung durch:**

- **bessere Ausbreitungsbedingungen und**
- **grössere Distanzen**
- **Lärmschutzwände**

**Entlang der West-Ost-Verbindung werden die Grenzwerte für Luftschadstoffe und Lärm (mit wenigen Ausnahmen) eingehalten.**

## Sorgsamer Umgang mit unserer Umwelt



Foto: Öko-B, Stans

## Schächenwald

Für den Bau der West-Ost-Verbindung ist eine **Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)** erforderlich.

UVP stellt sicher, dass:

- die gesetzlichen Umweltvorgaben erfüllt werden,
- die Eingriffe so gering und so umweltschonend wie möglich sind und
- Ersatz- und Aufwertungs-Massnahmen getroffen werden.

Ziel: **Der Schächenwald soll künftig auch als Naherholungsgebiet dienen.**

## Schlussfolgerungen

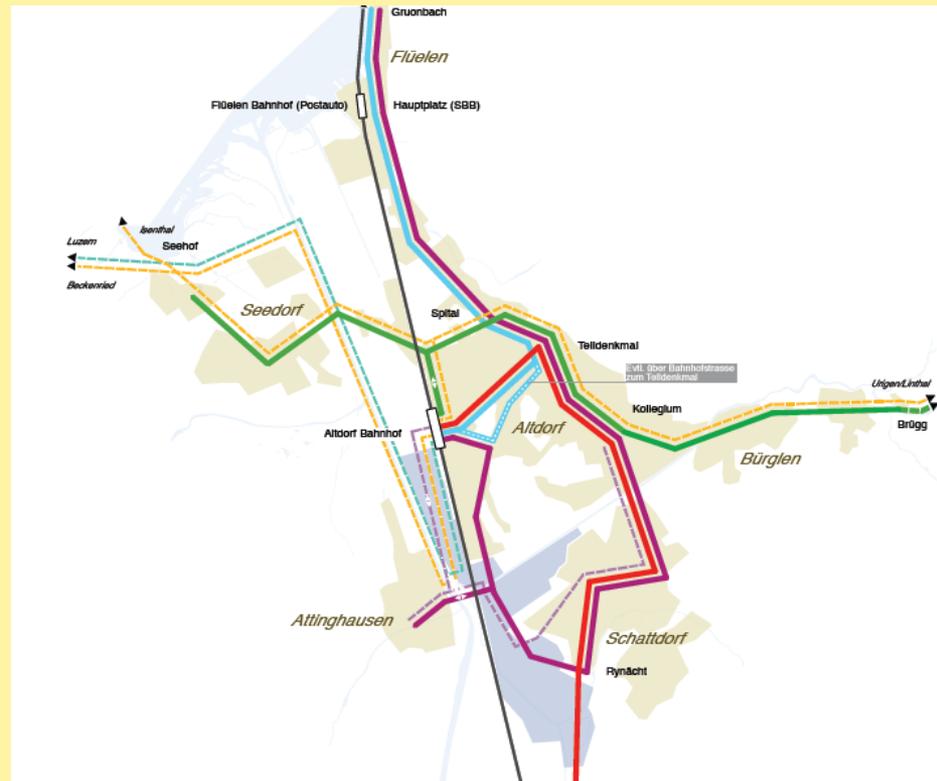
1. Mit der West-Ost-Verbindung und der gleichzeitigen Umsetzung der flankierenden Massnahmen in Altdorf, Bürglen und Schattdorf wird sich die Lärm- und Luftbelastung entlang der Gotthardstrasse wesentlich verbessern.
2. Mit der West-Ost-Verbindung nimmt die Umweltbelastung im Bereich Schächenwald zu. Allerdings auf einem tiefen Niveau. Die Grenzwerte für Lärm und Luft können eingehalten werden.
3. Mit dem UVP-Verfahren wird sichergestellt, dass die Vorgaben aus dem Umweltrecht bei der West-Ost-Verbindung eingehalten werden.



# **Das neue öV-Konzept Ausbau 2015 und 2021 Bessere Busverbindungen im Talboden**

**Emil Kälin, Volkswirtschaftsdirektion**

# Ö.V-Konzept Urner Reussebene 2014 - 2021



## Bahnhalte Urner Talboden (2013 bis 2021ff)

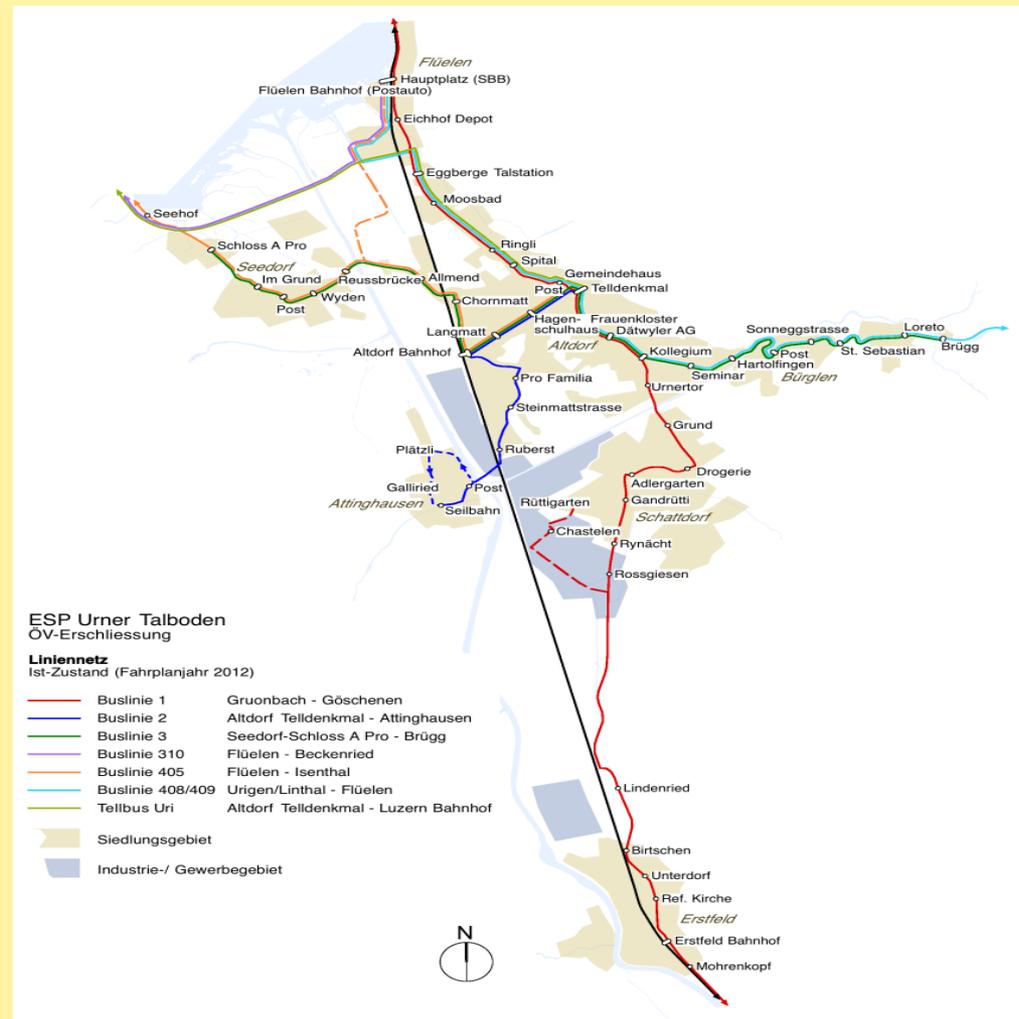
Fahrplanjahre	Flüelen	Altdorf	Erstfeld
<b>2013 – 2016</b>	S2 IR	S2	S2 IR
<b>Ab Inbetriebnahme Gotthard Basistunnel 2017 bis 2018</b>	S2 IR ICN-Halt*	S2	S2 IR/BZ
<b>Ab Inbetriebnahme Ceneri Basistunnel 2019 bis 2020</b>	S2 IR ICN-Halt* HVZ-RE*	S2	S2 IR/BZ  HVZ-RE*
<b>Ausbau Perrons Bahnhof Altdorf Ab 2021</b>	S2 IR HVZ-RE*	S2 IR HVZ-RE* GBT IC-Halt*	S2 IR/BZ HVZ-RE*

\* In Prüfung

BZ = Bergzug Erstfeld - Göschenen - Tessin

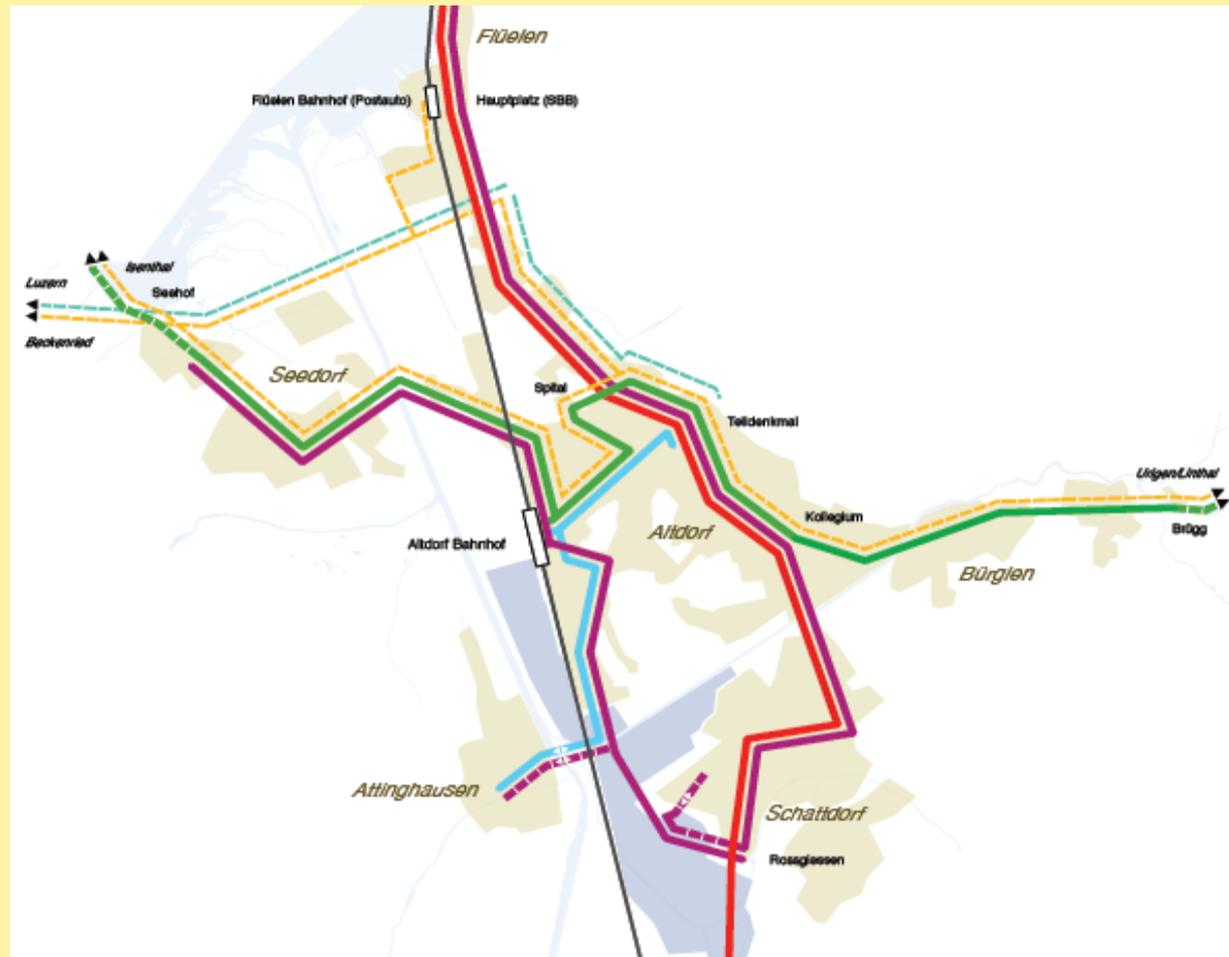
HVZ-RE = Urnersprinter mit Halt in Flüelen, Altdorf und Erstfeld (Hauptverkehrszeit Regionalexpress)

# Buskonzept - Ausgangslage Netz 2013



## Buskonzept 1. Etappe

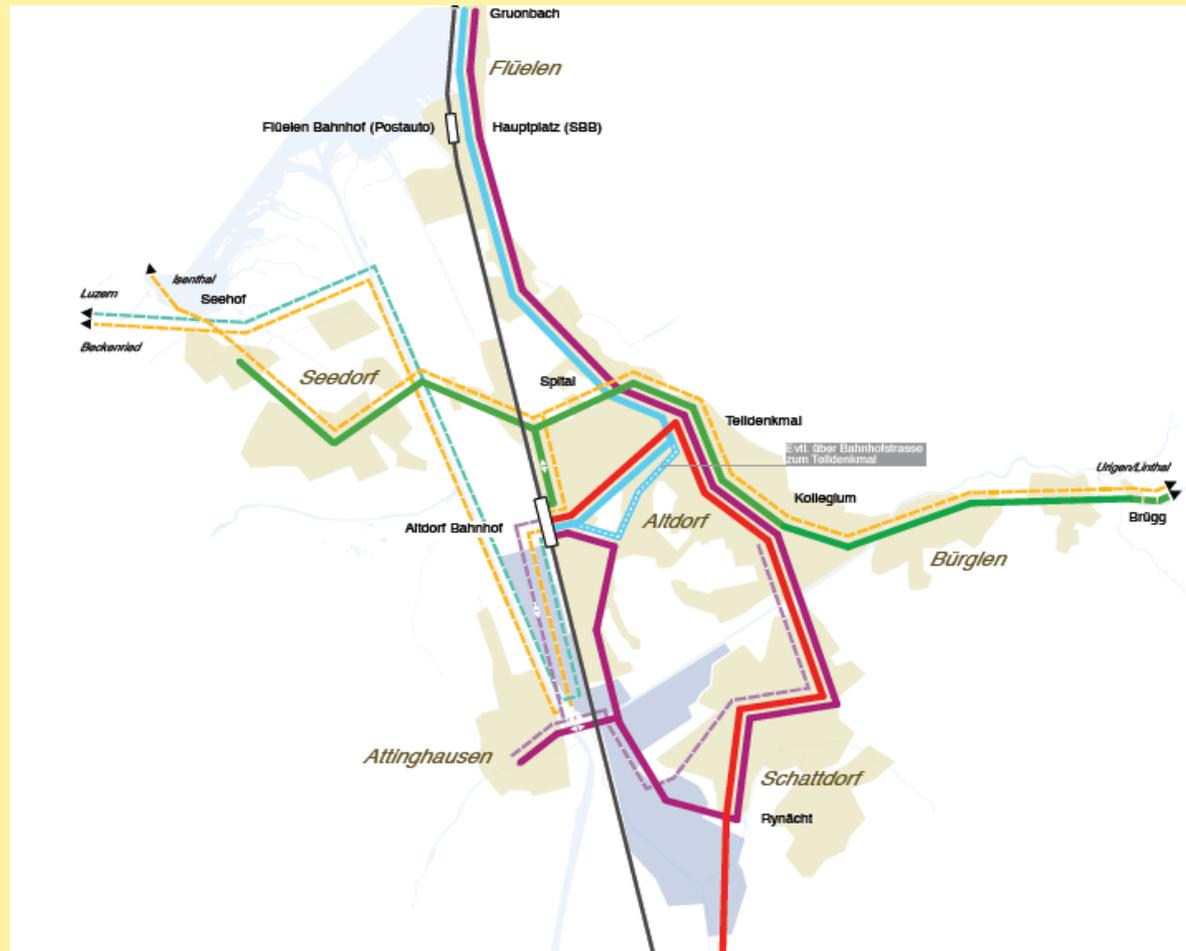
2015





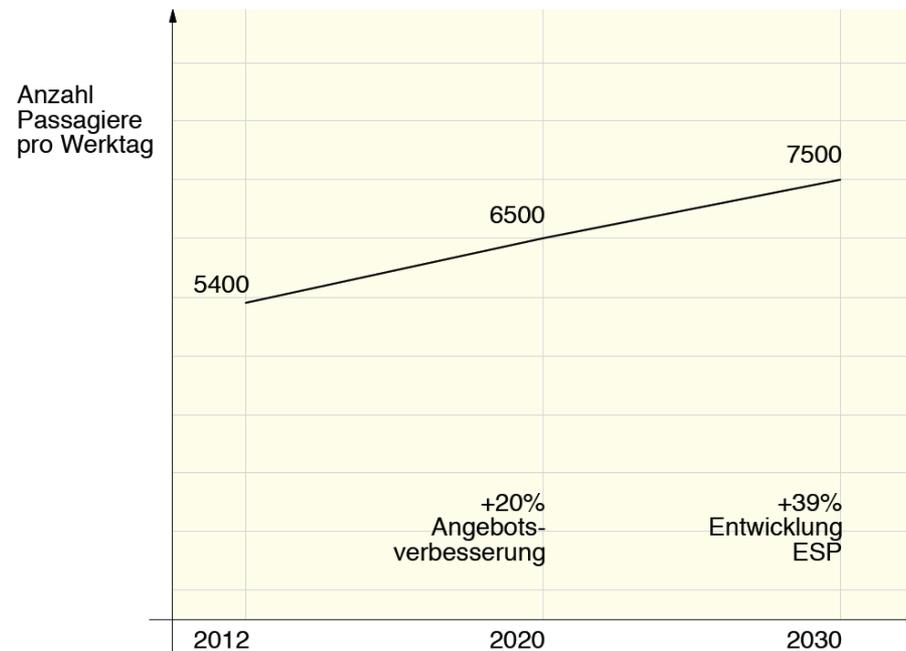
## Buskonzept 2. Etappe

2021



## Effektiver Nachfrage

Urner Talboden  
Anzahl ÖV-Passagiere pro Werktag



# Effekte für die Gemeinden

OV-Qualitätsstufen	
<b>A</b>	direkte und häufige Verbindung (ca. 15')
<b>A-</b>	30' direkte Verbindung
<b>B</b>	30', teilweise mit Umsteigen
<b>C</b>	30' mit Umsteigen oder 60' direkt
<b>D</b>	60' mit Umsteigen
<b>E</b>	30' oder 60' mit Umsteigen und Umweg gegenüber MIV

Tabelle 1: Qualitätsstufen des ÖV Systems

Sektoren	Altdorf Bhf.	Altdorf Nord	Altdorf Süd	Schattdorf	Flüelen	Bürglen	Attinghausen	Seedorf	Erstfeld
Altdorf Bhf.	A-	B	A-	B	B	A-	C	A-	C
Altdorf Nord	B	A	A	A	A	C	D	B	A-
Altdorf Süd	A-	A	A	A	A	A-	D	A-	A-
Schattdorf	B	A	A	A	A	C	E	C	A-
Flüelen	B	A	A	A	A	C	D	E	A-
Bürglen	A-	C	A-	C	C	A-	D	C	C
Attinghausen	C	D	D	E	D	D	C	D	E
Seedorf	A-	B	A-	C	E	C	D	A-	C
Erstfeld	C	A-	A-	A-	A-	C	E	C	A-

Tabelle 2: Qualitätsmatrix des bestehenden ÖV Busnetzes. Die entsprechende Qualitätsmatrix für das neue Buskonzept ist in Tabelle 20 dargestellt.

Sektoren	Altdorf Bhf.	Altdorf Nord	Altdorf Süd	Schattdorf	Flüelen	Bürglen	Attinghausen	Seedorf	Erstfeld
Altdorf Bhf.	A	A	A	A	A-	A-	A-	A-	A-
Altdorf Nord	A	A	A	A	A	A-	A-	A-	A-
Altdorf Süd	A	A	A	A	A	A-	A-	A-	A-
Schattdorf	A	A	A	A	A	A-	A-	B	A-
Flüelen	A-	A	A	A	A	B	A-	B	A-
Bürglen	A-	A-	A-	A-	B	A-	C	A-	B
Attinghausen	A-	A-	A-	A-	A-	C	A-	B	C
Seedorf	A-	A-	A-	B	B	A-	B	A-	C
Erstfeld	A-	A-	A-	A-	A-	B	C	C	A-

Tabelle 3: Qualitätsmatrix des neuen Bussystems



# **Die nächsten Schritte**

## **Vorgehen bis zur Abstimmung 2014**

**Markus Züst, Baudirektor**

# Wie geht es konkret weiter?

## Bis Ende 2013

- Ausarbeitung der WOV-Linienführung & FlaMas Altdorf und Schattdorf
- Nutzungskonzept Wald
- Gespräch mit Gewerbe (FlaMas)

## Erste Hälfte 2014

- Gespräche mit Anwohnern
- Infoveranstaltung zu Linienführung WOV (ca. Februar)
- Politische Entscheide: Regierungsrat und Landrat

## Ende 2014

- Kantonale Volksabstimmung über Baukredit (Neue Ausgaben)
- Sagt das Volk JA, startet die Detailplanung mit PGV

# Stand heute / Diskussion

**Partner an einem Tisch:** Konstruktive Zusammenarbeit

**Linienführung:** Es braucht einen Kompromiss

**Gotthardstrasse/Klausenstrasse:** Lösung ist machbar

**FlaMas:** Massnahmen in den Dörfern sind unabdingbar

**WOV+FlaMas+A2-Halbanschluss:** So funktioniert das System

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Die Infos von heute Abend finden Sie unter [www.ur.ch/wov](http://www.ur.ch/wov)**